

Gedanken - Hier und dort!

Aufgrund der vielen Leserbriefe pro und contra von einem Anliegen und der vielen Schlagzeilen nach den Wahlen könnte man meinen, dass wir unüberwindbare Probleme zu bewältigen haben. Ich frage mich, ob dem wirklich so ist. Wäre es manchmal nicht angebracht, wenn wir dankbarer wären für das, was wir haben und nicht nur den Fokus darauflegen, was wir alles noch wollen.

Haben wir hier nicht eines der demokratischsten Systeme, hingegen dort Menschenrechte, die mit Füßen getreten werden?

Besteht bei uns nicht ein Überfluss an materiellen Dingen und dort gibt es kaum Kleidung für die Menschen?

Können sich hier die meisten von uns nicht jeden Tag an den Tisch setzen und uns an vielen herrlichen Dingen erfreuen, hingegen dort - die Bäuche vor Hunger und Durst schmerzen?

Steht uns hier nicht ein Gesundheitssystem zur Verfügung, welches uns zu jeder Zeit Gewissheit gibt, gut aufgehoben zu sein und dort - kaum die notwendigsten Medikamente zur Verfügung stehen?

Wir sollten manchmal viel mehr positive Gedanken für das hier in uns aufnehmen und dankbarer sein, anstelle das Recht immer nur für sich beanspruchen zu wollen und die eigenen Interessen in den Vordergrund zu stellen.

Verein Puls2000

Der Präsident: David Blatter